

Karl Hoede

(1897 – 1974)

Dermatologe; geboren am 06.05.1897 in Zerbst (Anhalt). Approbation: 04.09.1926 in Leipzig, Promotion am 17.12.1926 in Würzburg, Habilitation am 09.12.1931 in Würzburg.

Karl Hoede war seit 04.09.1926 an der Universitätshautklinik Würzburg tätig. Seit 1939 war er außerordentlicher Professor und stellvertretender Klinikvorstand, seit 1940 dann ordentlicher Professor und Ordinarius an der Hautklinik in Würzburg.

Liste der Veröffentlichungen siehe:

Deutsches Biografisches Archiv II, 594, 298-301

Herkunft des Nachlasses:

Aus dem Institut für Geschichte der Medizin übernommen, enthalten im Nachlass Karl Zieler.

Umfang des Nachlasses:

1 Schachtel

Ordnung des Nachlasses:

Der Nachlass ist geordnet und vollständig in Kalliope erfasst.

Inhalt und Gliederung des Nachlasses:

Gliederung	Signaturen
1. Korrespondenz	Nachlass Hoede...
Briefe an Hoede	1,1...
Briefe von Hoede	1,2...
2. Werke	
Werkeverzeichnis Hoede	2,1
Werkemanuskripte (Fragmente)	2,2
Sonderdrucke	2,3
Gedruckte Texte	2,4

3. Sammlungen VNAH – Verband nichtamtierender Hochschullehrer im Landesverband Bayern Hörerscheine Gesammelte Zeitungs- und Zeitschriftenausschnitte	3,1... 3,2 3,3
4. Lebensdokumente Lebenslauf	4,1